

Ständiger Entwicklungsprozess

FEIER Sophie-Scholl-Schule erhält staatliche Anerkennung / „Ein Meilenstein“

GIESSEN (eei). „Was wird wohl unser nächstes Ziel sein?“, fragte Sekundarstufenleiter Michael Plappert im Rahmen der Urkundenverleihung zur staatlichen Anerkennung der Grundschule und Sekundarstufe der Sophie-Scholl-Schule. Um die Frage danach mit „die gymnasiale Oberstufe“ gleich selbst zu beantworten.

Neben Plappert und Ralph Schüller (Primarstufenleiter) referierte auch der Schulamtsdirektor Volker Karger, der in einer kleinen Feierstunde die jeweiligen Urkunden übergab. Das Besondere daran sei, dass in der Sophie-Scholl-Schule nun selbstständig Prüfungen abgehalten werden und die Zeugnisse nun auch mit einem eigenen Schulstempel verliehen werden dürfen. Vorher mussten die Schüler diese an anderen Schulen ablegen, und zwar an der Gesamtschule Gießen Ost beziehungsweise an der Alexander-von-Humboldt-Schule. Dies erschien auch in der Biografie der Schüler bisher etwas merkwürdig, da man einen häufigen Schulwechsel vermuten konnte, der schließlich gar nicht stattgefunden hatte. Desto mehr freut sich nun die gesamte Schulgemeinde über die staatli-



Michael Plappert und Ralph Schüller nehmen die Urkunden von Schulamtsdirektor Volker Karger (rechts) entgegen. Foto: red

che Anerkennung der Schule, aber auch über das Zertifikat „Musikalische Grundschule in Hessen“. Die Verleihung der drei Zertifikate sei ein weiterer „Meilenstein“ in der Geschichte der Sophie-Scholl-Schule in Gießen, betonte Schüller. Der Leiter der Primarstufe sagte auch, dass man die Schule ständig weiter entwickle.

Weitere Ziele seien laut des Leiters der Sekundarstufe Michael Plappert nicht nur die Gründung der gymnasia-

len Oberstufe, sondern auch ein Zertifikat für den Umweltschutz und für die Sekundarstufe ein Zertifikat für die Förderung von hochbegabten Schülern. Für die Primarstufe habe man bereits eine Auszeichnung für Letzteres bekommen.

Plappert betonte, dass man sich nun nicht mehr wie das Aschenputtel der Gießener Schulen fühlen würde, denn durch die staatliche Anerkennung habe sich alles deutlich zum Positiven geändert. 1998 wurde die Schule in Trägerschaft der Lebenshilfe gegründet. Seitdem haben viele Schüler dort ihren Abschluss gemacht. Dieses Schuljahr werden diese nun erstmals ein Zeugnis mit dem eigenen Schulstempel erhalten.